

**Autoren:** DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

**Titel:** Ergonomie der Mensch-System-Interaktion – Teil 110: Grundsätze der Dialoggestaltung (ISO 9241-110:2006)

**Jahr:** 2008

**Laufende Nr. im Literaturverzeichnis:** DIN EN ISO 9241 [1]

**Schlagwörter:** DIN, Dialoggestaltung, DIN EN ISO 9241, Mensch-System-Interaktion

**Kurzbeschreibung:** Die DIN EN ISO 9241-110 ist durch das CEN anerkannt worden und damit eine europäische Norm mit nationalem Geltungsrecht. Die Grundsätze der Dialoggestaltung sind Aufgabenangemessenheit, Selbstbeschreibungsfähigkeit, Erwartungskonformität, Lernförderlichkeit, Steuerbarkeit, Fehlertoleranz und Individualisierbarkeit. Die Autoren betonen, dass je nach Nutzungskontext die Gewichtung und Anwendung der Grundsätze unterschiedlich sein kann. Der Nutzungskontext definiert sich durch die Ziele der Organisation, Benutzerbelange der vorgesehenen Benutzergruppe, Aufgaben, die unterstützt werden sollen und verfügbare Techniken und Mittel. Dabei ist auch zu beachten, dass Konflikte zwischen verschiedenen Grundsätzen entstehen können (z.B. Fehlertoleranz und Steuerbarkeit). Jeder Grundsatz wird in dem Dokument anhand mehrerer überprüfbarer Aussagesätze definiert. Dabei wird jeder Aussagesatz von ein oder zwei Beispielen begleitet. Folgend wird ein allgemeiner Rahmen für die Anwendung der Grundsätze gegeben, dabei wird auf andere Normen (ISO 9241-12 bis ISO 9241-17) und den Nutzungskontext verwiesen. Schließlich werden Beispiele und Schaubilder zur Anwendung der Grundsätze gegeben.

Die Norm gibt präzise Kriterien zur Gestaltung weiterer Materialien zur Verbesserung der Dialoggestaltung vor. Besonders eingängig und anregend sind dabei die Beispiele, die den sonst sehr formalen Text aufwerten. Erfreulich wäre es, wenn die im digitalen Dokument erwähnten Normen mit einem Hyperlink versehen werden würden, so dass diese unverzüglich aufgerufen werden könnten.

**Erstellt von:** Sophie Neef, Matrikelnr.: 346936